

Wahl vom Senioren-Rat in Bielefeld am 15. Februar 2026

Infos zur Wahl

Was der Senioren-Rat ist

Senioren ist ein anderes Wort für ältere Menschen.

Wenn man über 60 Jahre alt ist:

Dann gehört man zu den älteren Menschen.

In Bielefeld leben fast **94.000** ältere Menschen.

Ältere Menschen haben besondere Interessen und Bedürfnisse.

Diese sollen auch in der Politik von der Stadt Bielefeld beachtet werden.

Im Juni 2000 wurde deshalb der Senioren-Rat das erste Mal in Bielefeld gewählt.

Jeder über 60 Jahre darf den Senioren-Rat wählen.



*

Der Senioren-Rat vertritt seit 20 Jahren die älteren Menschen in Bielefeld.

Das macht der Senioren-Rat sehr gut.

Viele Menschen finden seine Arbeit gut.

Der Senioren-Rat macht viele verschiedene Aktionen.

So möchte der Senioren-Rat das Leben für ältere Menschen in Bielefeld verbessern.

In Leichter Sprache

Der Senioren-Rat arbeitet ehrenamtlich.

Das bedeutet:

Die Mitglieder vom Senioren-Rat
bekommen für ihre Arbeit **kein** Gehalt.

Der Senioren-Rat bekommt **keine** Anweisungen
von anderen Stellen.

Er ist unabhängig von:

- Parteien
- Verbänden
- Kirchen
- sonstigen Gruppen



Der Senioren-Rat kann selber über seine Arbeit bestimmen.

Themen

Wenn es um wichtige Themen für ältere Menschen geht:

Dann soll die Verwaltung von der Stadt Bielefeld
dem Senioren-Rat zuhören.

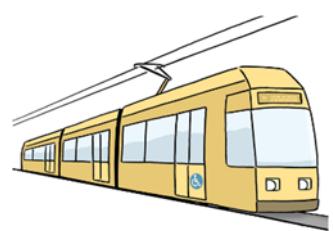
Wichtige Themen auch für ältere Menschen sind:

- **Stadt-Planung und Verkehrs-Planung.**

Das bedeutet zum Beispiel:

Was soll in der Stadt gebaut werden?

Wie soll der Verkehr in der Stadt sein?



- **Wohnungs-Bau**

- **Kultur und Weiterbildung.**

Das bedeutet zum Beispiel:



In Leichter Sprache

Gibt es genug Theater oder Museen?

Oder sollen neue gebaut werden?

Gibt es genug Möglichkeiten,
sich weiterzubilden?

- **Freizeit-Angebote und Sport-Angebote**
- **Sozial-Wesen und Gesundheits-Wesen.**

Das bedeutet zum Beispiel:

Welche Hilfen gibt es für Menschen mit wenig Geld?

Gibt es genug Ärzte in der Stadt?

- **Klima-Schutz und Umwelt-Schutz.**

Aufgaben vom Senioren-Rat

- Wenn ältere Menschen in der Politik mitmachen wollen:
Dann unterstützt der Senioren-Rat sie.
- Manche Einrichtungen arbeiten mit älteren Menschen.
Zum Beispiel als Wohn-Angebot für Senioren.
Der Senioren-Rat unterstützt diese Einrichtungen.
Das sind öffentliche Einrichtungen.
Die sind zum Beispiel von der Stadt Bielefeld.
Und das sind private Einrichtungen.
Die sind **nicht** vom Staat.
• Der Senioren-Rat berät den **Stadt-Rat von Bielefeld**.
Der Stadt-Rat von Bielefeld ist die Regierung von Bielefeld.
Der Senioren-Rat berät die **Ausschüsse**
vom Stadt-Rat von Bielefeld.
Ein Ausschuss ist eine Arbeits-Gruppe.



In Leichter Sprache

In einem Ausschuss wird gründlich über ein Thema geredet.

Und der Senioren-Rat berät auch die Ämter von Bielefeld.

Wenn es um Themen für ältere Menschen geht:

Dann berät der Senioren-Rat alle diese Stellen von der Stadt Bielefeld.

- Wenn in Bielefeld von der Stadt etwas gebaut werden soll:
Dann macht der Senioren-Rat bei der Planung mit.
- Menschen über 60 Jahre sollen bei allem im Alltag mitmachen können.
Junge Menschen und ältere Menschen sollen sich gegenseitig im Alltag unterstützen.
Und sie sollen sich gut behandeln.



Wer im Senioren-Rat arbeitet

Im Senioren-Rat sind höchstens **13 Mitglieder**.

Diese Mitglieder dürfen abstimmen.

Jedes Mitglied hat noch einen **Stellvertreter**.

Wenn ein Mitglied zum Beispiel krank ist:

Dann übernimmt sein Stellvertreter die Aufgaben vom Mitglied.

Man muss über 60 Jahre alt sein und in Bielefeld wohnen.

Dann kann man den Senioren-Rat wählen.

In Leichter Sprache

Das machen Sie mit einer Brief-Wahl.

Die nächste Wahl ist am 15. Februar 2026.



*

Zum Senioren-Rat gehören auch **beratende Mitglieder**.

Diese Mitglieder haben auch Stellvertreter.

Beratende Mitglieder werden von anderen Stellen geschickt.

Sie kommen:

- vom **Integrations-Rat**.
In Bielefeld leben
viele Menschen aus dem Ausland.
Der Integrations-Rat vertritt diese Menschen.
- vom **Beirat für Behinderten-Fragen**.
Dieser Beirat vertritt
Menschen mit Behinderungen in Bielefeld.
- von **Wohlfahrts-Verbänden**.
Das sind zum Beispiel das Deutsche Rote Kreuz
oder die Diakonie.
- von Bildungs-Einrichtungen.
Diese haben Angebote für ältere Menschen.
Die **Bildungs-Einrichtungen** sind zum Beispiel
die Kunst-Halle oder die Universität.
- von **Alten-Heimen und Pflege-Heimen**.
- von den einzelnen **Fraktionen**
im Stadt-Rat von Bielefeld.
Fraktionen sind Gruppen in einem gewählten Rat.
Die Mitglieder von einer Fraktion kommen von einer Partei.
Oder es sind Menschen mit gleichen Zielen.



Darum ist wählen wichtig

Wer soll im Senioren-Rat sitzen?

Das entscheiden Sie mit Ihrer Stimme.

Sie können eine Person wählen.

Diese Person vertritt dann Ihre Interessen

bis zur nächsten Wahl.



Der Senioren-Rat soll Ihre Interessen unterstützen.

Das soll er gut machen.

Sie können mit Ihrer Stimme dabei helfen.

Bei der Wahl sollen möglichst viele Menschen über 60 Jahre mitmachen.
Dann kann der Senioren-Rat bessere Politik für ältere Menschen in Bielefeld machen.



In Leichter Sprache

Nutzen Sie Ihr Wahl-Recht.

Wählen Sie!

Die Wahl ist eine Brief-Wahl.

Sie müssen Ihren ausgefüllten Wahl-Brief
früh genug abgeben.

Oder ihn früh genug in den Brief-Kasten werfen.

Der Wahl-Brief muss bis zum **15. Februar 2026**
beim Rat-Haus in Bielefeld sein.



*

Erinnern Sie bitte auch andere an diesen Termin:

- Freunde
- Nachbarn
- Bekannte

Weitere Infos

- Wenn Sie weitere Infos
zur Arbeit vom Senioren-Rat haben wollen:

Dann können Sie hier anrufen:

51 – 33 07

Dort bekommen Sie Infos

von einem automatischen Anruf-Beantworter.



Wenn Sie mit einem Menschen sprechen wollen:

Dann rufen Sie diese Nummer an:

51 – 31 97



Sie können uns auch eine E-Mail schicken:

seniorenrat@bielefeld.de

In Leichter Sprache

- Wenn Sie weitere Infos zur Wahl vom Senioren-Rat haben wollen:
Dann können Sie das Wahl-Team anrufen:
51 – 59 60



Sie können dem Wahl-Team auch eine E-Mail schicken:
wahlteam@bielefeld.de

Die Sprech-Zeiten sind:

Von Montag bis Freitag: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Sie können auch auf unserer Internet-Seite Infos bekommen:
www.seniorenrat-bielefeld.de/

Der Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

So können Sie den Text besser lesen.

Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.

Alle Geschlechter sind uns gleich wichtig.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers,

Atelier Fleetinsel, 2013; mit *: Seniorenrat Bielefeld; **Übersetzung erstellt durch:** Tobias Berger;

Datum: Dezember 2025;

Geprüft durch das Büro für Leichte Sprache

proWerk Bethel
Arbeit und Bildung gemeinsam gestalten